



Theresia,

beim **Sengbaum** handelt es sich um den **Sadebaum**.

Botanischer Name: *Juniperus sabina* L.

Ordnung: Kiefernartige (Pinales)
 Familie: Zypressengewächse (Cupressaceae)
 Unterfamilie: Cupressoideae
 Gattung: Wacholder (*Juniperus*)
 Untergattung: *Juniperus*
 Art: Sadebaum

Der Sadebaum ist ein 1-2 m hoher immergrüner, dichter, breit buschiger Strauch. Er wird auch als Sevenbaum oder Stink-Wacholder bezeichnet und zählt zu den Zypressengewächsen. Siehe auch Volkstümliche Bezeichnungen.

Der Sadebaum ist in allen Teilen sehr giftig! Da sein ätherisches Öl starke Gebärmutterkrämpfe hervorruft, wurde er schon im Altertum als Abortivum verwendet. Diese Eingriffe gingen für Frauen nicht immer gut aus. Angedeutet durch den Volksnamen „Jungfernrosmarin“. Rosmarin ist die Blume der Trauer.

Auch beim Palmbuschen wird noch heute neben roten Weiden (mit roter Rinde), Buchsbaum, „Sengbaum“, Zedern, Waxlab (Stechpalme), Palmkätzchen, Wintergrün, Wacholder etc. auch der „Sengbaum“ verwendet. Hieronymus Bock, genannt Tragus (griechisch = (Ziegen-)Bock) (1498 – 1554), deutscher Botaniker, Arzt und lutherischer Prediger erwähnt in seinem Kräuterbuch, daß die "Pfaffen pflegen auf dem Palmsonntag den Sevenbaum mit anderen grünen gewächsen zu weihen" (Palmenweihe zur Abwehr böser Geister von Haus und Hof)

Der Stinkwacholder ist einer der Hauptwirte für den Birnengitterrost (*Gymnosporangium sabinae*), der Schäden an Birnbäumen hervorruft. Er wurde deswegen früher gebietsweise flächig beseitigt.

Volkstümliche Bezeichnungen:

Sebenbam (Kärnten), Sefler, Sefenbaum, Söven (Tirol), Sefel (Allgäu), Seve (Vorarlberg), Sevi (Schweiz), Satelsbaum (nördliches Böhmen), Segelbaum (Bayern, Österreich, Kärnten), Segenbaum (Bayern, Österreich, Steiermark, Kärnten), Siebenbaum (Eifel). Andere Namen enthalten einen Hinweis auf die Anwendung der

Pflanze als Abortivum: Verboddän Buhm = verbotener Baum (Siebenbürgen), Jungfernpalme; euphemistisch sind die Namen: Glückskraut (Steiermark), Lebensbaum (Niederösterreich). Nach dem unangenehmen Geruch der Zweige: Stinkholz (Salzburg), Stinkwacholder.

